



Einkaufszentrum in Asten eröffnet im Herbst: 150 Arbeitsplätze erwartet



80 Prozent der Geschäftsflächen im Frun Park Asten sind bereits vergeben. Mit Lebensmittelhändlern laufen noch Gespräche.

Foto: www.zuchna.at

Einkaufszentrum in Asten eröffnet im Herbst: 150 Arbeitsplätze erwartet

Nach einer sechs Jahre langen Vorlaufzeit entsteht Fachmarktzentrum an A1 und B1

ASTEN. Für sechs Jahre Geduld bedanken sich die Investoren beim Projektteam des „Frun Park Asten“. Wie berichtet, hatte sich der Projektstart für das Einkaufszentrum verschoben, nicht zuletzt führte die Wirtschaftskrise 2008/2009 zu einer Verkleinerung des Vorhabens. Versuche, auf dem Areal des Handelsrings ein Fachmarktzentrum zu bauen, habe es schon in den 1980er-Jahren gegeben, sagt Astens Bürgermeister Karl Kollingbaum (SP).

Eröffnung vor Weihnachten

Gestern war nun der offizielle Spatenstich für das Einkaufszentrum „Frun Park“, in das 30 Millionen Euro von einer belgisch-niederländischen Gruppe investiert werden. Das sonnige Frühlingswetter deutete Kollingbaum als gutes Zeichen für eine positive wirtschaftliche Entwicklung. Für Herbst 2013, rechtzeitig vor dem Weihnachtsgeschäft, ist die Eröffnung geplant. Das in U-Form angelegte Fachmarktzentrum liegt direkt an

der Westautobahnanschlussstelle (A1) Sankt Florian/Asten sowie an der B1. „80 Prozent der Geschäftsflächen sind bereits vergeben. Wir haben einen „ausgewogenen Mietermix“, sagen die Geschäftsführer Peter De Roo und Ruud Jacobs.

Unter den fixierten Mietern von insgesamt 18.150 Quadratmetern Geschäftsfläche sind zum Beispiel Drogerieläden, Schuh-, Sport- und Modegeschäfte. In Sichtweite des

entstehenden Frun Parks befinden sich Autoteile Unger, die Diskonter Lidl, Penny, Hofer, Kik, das Möbelhaus XXXLutz und Möbelix. Auf dem 56.000 Quadratmeter großen Baugrundstück sind mehr als 600 Parkplätze vorgesehen. Etwa zehn Prozent der Geschäftsfläche wird ein großer Lebensmittelhändler einnehmen. Gut dürften die Chancen auf die 1500 Quadratmeter für Interspar stehen.

Eine Bereicherung, keine Bedrohung für die Infrastruktur im Ort sieht Bürgermeister Kollingbaum im Frun Park. „Wir haben eine ärztliche Versorgung und Geschäfte im Ort. Aber zum Beispiel kein Schuhgeschäft. Für die Konsumenten stellt der Frun Park ein zusätzliches Angebot dar.“ Überschneidungen seien nicht zu befürchten. Außerdem hoffe er auf etwa 150 Arbeitsplätze und viele Ausbildungsplätze für Astens Jugend. Schon im Herbst könnten Lehrlinge im Frun Park arbeiten.

Noch vor einem halben Jahr musste sich der Bürgermeister der 6700-Einwohner-Gemeinde mit Umweltschützer Martin Donat und dessen Kritik an mangelnder Infrastruktur für die Erreichbarkeit mit dem Fahrrad auseinandersetzen. „Das Problem ist aus der Welt geschafft“, sagt Kollingbaum. Projektkoordinator Josef Anreiter betont das konstruktive Klima während der Genehmigungsverfahren der Behörden auf Gemeinde-, Bezirks- oder Landesebene. (vach)

FRUN PARK ASTEN

Aus den englischen Begriffen „Fun“ (Spaß) und „Run“ (laufen, rennen) setzt sich der Name „Frun“ zusammen. Die Devise der Frun-Park-Betreiber lautet: „When runshopping becomes fun.“ Kurze Wege sollen also stressfreies Einkaufen ermöglichen. Frun Parks gibt es in Frankreich und Belgien, mit dem Shoppingpark Asten wird das patentierte „Frun-Shopping-Konzept“

nun erstmals in Österreich umgesetzt. Die Initiative zur Entwicklung des Projekts lag beim belgischen Retail-Spezialisten De Vlier Development. Mit der RLB-Hypo Steiermark group leasing wurde eine Leasingfinanzierung abgeschlossen. Geschäftsführer der Frun Park Asten GmbH sind Peter De Roo und Ruud Jacobs, Immobilien-Experten aus Belgien und den Niederlanden.

3 Fragen an...

JOSEF ANREITER

Die Projektkoordination des Frun Parks in der Marktgemeinde Asten hat der Berater aus Hartkirchen (Bezirk Eferding) inne.



Foto: oon

1 Warum hat es sechs Jahre bis zum Projektstart gedauert?

Jetzt haben wir alle Herausforderungen bewältigt. Die Widmung war anfangs etwas verzwickelt. Die Fragen der Zufahrt zum Frun Park haben wir gelöst. Für die Erreichbarkeit mit dem Fahrrad gibt es ein Radwegkonzept, für die regionale Anbindung nach Linz soll es noch weitere Schritte geben. Die Wirtschaftskrise hat sich auch auf die Adaptierung des Projekts ausgewirkt.

2 Was haben die Bürger und die Gemeinde Asten vom Frun Park?

Die Bürger profitieren von neuen attraktiven Einkaufsmöglichkeiten und Arbeitsplätzen. Der Standort garantiert eine gute Erreichbarkeit mit dem Auto, aber auch mit dem Rad oder zu Fuß.

3 Welche Geschäfte ziehen im Herbst 2013 in den Frun Park Asten ein?

Zu den bereits fixierten Mietern des Frun Parks zählen: BabyOne, C&A, das Damenmode-Label Colloseum, Dänisches Bettenlager, Deichmann, DM, Depot, Ernsting's family, Fussl, Futterhaus, Intersport, mister* lady, Müller, New Yorker, NKD, Libro, Roma, Pagro, Shoe4You, Takko und Tchibo.

Zahl des Tages

30

Millionen Euro werden von der holländisch-belgischen Investorengruppe in den Frun Park Asten investiert, sagt Josef Anreiter, geschäftsführender Gesellschafter der Projektentwicklungsfirma JAM Consulting GmbH & Co. KG. Ursprüngliche Planungen sahen ein Investitionsvolumen von 52 Millionen Euro für 29.000 Quadratmeter Verkaufsfläche in einem mehrgeschossigen Bau vor. 155.000 Einwohner groß sei das Einzugsgebiet.